

UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG

Problemabfälle zuhause richtig entsorgen

1. Arzneimittel

Altmedikamente dürfen auf gar keinen Fall über den Ausguss oder die Toilette entsorgt werden.

Im Landkreis Kaiserslautern können Altmedikamente über die Restmülltonne entsorgt oder am Umweltmobil und an der Sonderabfallannahmestelle der ZAK abgegeben werden. Wickeln Sie bitte Altmedikamente in Papiertücher oder Zeitungspapier ein, bevor Sie sie in die Restabfalltonne geben, um eine missbräuchliche Verwendung auszuschließen. Die leere Papierverpackung können Sie über das Altpapier entsorgen. Für die Entsorgung von spitzen oder scharfkantigen Teilen (Glasampullen, Spritzen, ...) sollten Sie ein durchstichsicheres Behältnis benutzen und dann über den Restabfall entsorgen.

2. Wasch- und Reinigungsmittel

Viele Wasch/Reinigungsmittel enthalten Chemikalien, die biologisch nicht leicht oder vollständig abbaubar sind. Sie können Organismen in den Gewässern schädigen und sich in der Umwelt anreichern. Außerdem sind meist problematische Stoffe enthalten, wie z. B. Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe oder Säuren, die vor allem für Kinder gefährlich sind. Daher diese Produkte immer gut verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren. Achten Sie vor dem Gebrauch auf die Gefahrensymbole.

Besondere Vorsicht ist bei Abflussreinigern geboten! Sie enthalten vorwiegend Natriumhydroxid. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verätzungsgefahr für Haut und Augen oder bei Verschlucken für Rachen, Speiseröhre und Magen. Alte Abflussreiniger sollten nicht mehr verwendet werden, wenn das Granulat Feuchtigkeit gezogen hat und sich dadurch Klumpen gebildet haben. **Rohrreiniger-Reste sollten unbedingt – möglichst in der Originalverpackung – bei der Sonderabfallannahmestelle der ZAK oder am Umweltmobil abgegeben werden.**

Es empfiehlt sich, mit möglichst ungefährlichen Putzmitteln, wie z. B. milde Allzweckreiniger, Schmierseife oder Essig zu arbeiten.

3. Batterien, Knopfzellen und Akkus

Keine Entsorgung über die Restabfalltonne!

Batterien jeglicher Art müssen nach dem Gebrauch entweder im Handel, am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Da Batterien, Knopfzellen oder Akkus giftige Substanzen enthalten wie z. B. Blei, Cadmium oder Quecksilber, dürfen sie auf gar keinen Fall über die Restmülltonne entsorgt werden. Eine durchgestrichene Mülltonne weist auf problematische Schwermetalle hin – sie ist jedoch nicht auf allen Batterien zu finden, obwohl immer Schadstoffe enthalten sind.

4. Pflanzenschutzmittel

Informieren Sie sich, ob ein Pflanzenschutzmittel für den heimischen Gebrauch unbedingt erforderlich ist oder ob nicht auch umweltschonende Alternativen benutzt werden können. Pflanzenschutzmittel sind sehr giftig und wirken meist nicht nur dort, wo es gewünscht ist. **Alle Reste bitte am Umweltmobil oder an der Sonderabfallannahmestelle der ZAK abgeben.**

5. Farben und Lacke

Farb- und Lackreste sind gefährliche Abfälle und müssen am Umweltmobil oder an der Sonderabfallannahmestelle der ZAK abgegeben werden. Komplett entleerte Farbeimer und Dosen dürfen als Verpackungsabfall in den Gelben Wertstoffsack.

6. Lampen (Leuchtkörper)

Nur alte Glühbirnen und Halogenlampen gehören in den Restmüll. **Energiesparlampen enthalten Quecksilber und dürfen auf gar keinen Fall über die Restmülltonne entsorgt werden.** Sie können an beiden Wertstoffhöfen oder am Umweltmobil abgegeben werden. LED-Lampen bringen Sie aufgrund ihrer elektronischen Bauteile ebenfalls zum Umweltmobil oder zu den Wertstoffhöfen.